

Bayer. Staatsministerium
Für Unterricht und Kultus
Salvatorstraße 2
80333 München

Teilnahme am Modellversuch "Regionale Schulentwicklung"

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit großem Interesse verfolgen wir die Diskussionen um innovative regionale Konzepte zur Schulentwicklung. Wir begrüßen die Ankündigung von Kultusminister Siegfried Schneider, Modellversuche zur Regionalen Schulentwicklung (RSE) und damit einen schulartübergreifenden Versuch zuzulassen sehr.

Wir sind sehr daran interessiert, mit unserer Volksschule (derzeit 17 Klassen, 1. – 9. Jahrgangsstufe) an einem solchen Modellprojekt teilnehmen zu dürfen. Unser Ziel ist es, eine leistungsfähige Hauptschule im ländlichen Raum zu schaffen und eine familien- und berufsgerechte Betreuung der Kinder zu sichern.

Unsere Schule würde über ausreichend Räumlichkeiten verfügen. Auch eine Zusammenarbeit mit benachbarten Kommunen wird angestrebt, denn die Schüler der Nachbargemeinde Freihung werden ab dem kommenden Schuljahr in unsere Hauptschule eingliedert. Unsere Schule ist auch im IT-Bereich sehr gut ausgestattet. In den letzten Jahren wurden etwa ??? Mio. € in die Schule investiert. Die Außenanlagen wurden gestaltet, es wurden neue Räume für die seit vier Jahren bestehende offene Ganztagschule geschaffen und eine Dreifachturnhalle errichtet. In den kommenden Jahren werden auch Modernisierungsmaßnahmen im Schulgebäude angestrebt.

Wir würden gerne an unserer Hauptschule auch einen Realschulabschluss anzubieten. Hierzu könnte von der 1. bis zur 10. Klasse ein durchgängiges pädagogisches Konzept umgesetzt werden. Die Regionalschule könnte die Jahrgangsstufen 5 bis 10 umfassen mit einer gemeinsamen Orientierungsstufe in den Jahrgangsstufen 5 und 6 für alle Schülerinnen und Schüler. In Modulen wollen wir den unterschiedlichen Leistungsniveaus der Schüler gerecht werden und auch nötige Fördermöglichkeiten anbieten. Am Ende der Jahrgangsstufe 6 könnten die Kinder dann den Bildungsgängen zum Hauptschulabschluss oder zum Realschulabschluss zugeordnet werden.

Wir könnten uns vorstellen, dass in den Hauptfächern Deutsch, Mathematik, Englisch usw. auf unterschiedlichen Anforderungsebenen im Rahmen von Modulen unterrichtet wird, während in anderen Fächern ein gemeinsamer Unterricht möglich ist. Die Details müssen aber erst gemeinsam mit dem Staatl. Schulamt, der Regierung der Oberpfalz bzw. Ihrem Hause geklärt werden.

Gemeinsam mit der Schulleitung haben wir bereits ein Profil erarbeitet, das diesem Schreiben beiliegt.

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns bei der Auswahl der Modellprojekte berücksichtigen könnten.

Für Ihre Bemühungen bedanken wir uns bereits im Voraus recht herzlich.

Mit freundlichen Grüßen

.....
Hans-Martin Schertl
1. Bürgermeister

Das Profil der Regionalschule in Vilseck

